



#workshopIIC



#Raffaello2020

AUSSTELLUNGEN



© Stefano Benazzo



© Riccardo Venturi/Akronos

MOSTRE



© Daniele Sulewicz

LITERATURA



Paolo Di Paolo © Roberto Campanaro



Pier Paolo Pasolini.
Bachmann-
Gespräche

LETTERATURA



Giorno della memoria



FILME
CINEMA

Hansastraße 6 · 20149 Hamburg
Tel. 040 / 39 99 91 30
e-mail: iicamburgo@esteri.it
www.iicamburgo.esteri.it

Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage www.iicamburgo.esteri.it veröffentlicht.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura Hamburg statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung (per mail an events@iic-hamburg.de).

Einlass erfolgt 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. 5 Minuten vor Beginn werden reservierte, nicht eingenommene Plätze freigegeben.

Wir weisen freundlich darauf hin, dass nach Veranstaltungsbeginn leider kein Einlass mehr möglich ist.



Januar gennaio

- 12** So #relitti #mostra
11.30 Uhr
Ausstellung
WRACKS - WRECKS - RELITTI
Fotoausstellung von Stefano Benazzo. Zur Vernissage ist der Fotograf anwesend. Eine Einführung hält Anna-Paloma Biernath (Flensburger Schifffahrtsmuseum). Weitere Infos: www.schifffahrtsmuseum-flensburg.de
Veranstaltungsort: Flensburger Schifffahrtsmuseum, Schiffbrücke 39, 24939 Flensburg
Die Ausstellung ist bis zum 1.03.2020 geöffnet. Öffnungszeiten: Di – So: 10–17 Uhr Eintritt: 3 – 6 EUR, frei für unter 18-jährige.
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Schifffahrtsmuseum Flensburg und dem Italienischen Generalkonsulat Hannover
-
- 14** Di #bambini #Scrittori_inBiblioteca
15.30 Uhr -
17.30 Uhr
Lesung
STORIE IN VALIGIA / GESCHICHTEN-KOFFER
Aktive Lesung für Kinder auf Italienisch, mit den Vorleserinnen Silvia Ferioli und Francesca Parenti, um 15.30-16.30 Uhr für 3-5jährige und um 16.30-17.30 Uhr für 6-9jährige.
Weitere Geschichten-Koffer-Termine: Di, 11. Februar, Di, 17. März 2020, für 3-5 jährige immer von 15:30 bis 16:30 Uhr, für 6-9jährige von 16:30 bis 17:30 Uhr.
-
- 15** Mi #italianiingermania
19.00 Uhr
Ausstellung
ITALIENER DEUTSCHLANDS
Ausstellung mit Fotografien von Riccardo Venturi und Texten von Lorenzo Colantoni. Die Vernissage am 15. Januar findet in Anwesenheit von Riccardo Venturi, Lorenzo Colantoni und der Ausstellungskuratorin Arianna Massimi statt.
Veranstaltungsort: Goethe-Institut Hamburg, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
Die Ausstellung ist bis zum 7.02.2020 geöffnet. Öffnungszeiten: Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 16:00 Uhr
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Hamburg, der Italienischen Botschaft in Berlin und Akronos
-
- 21** Di #CaffèletterarioHH
19.00 Uhr
Literaturtreff
CAFFÈ LETTERARIO: LE TRE DEL MATTINO VON GIANRICO CAROFIGLIO
Deutsch-italienischer Literaturtreff, Thema ist der Roman „Le tre del mattino“ von Gianrico Carofiglio. Auf Deutsch ist der Roman 2019 unter dem Titel „Drei Uhr morgens“ im Folio Verlag erschienen.



Januar gennaio

- 22** Mi
18.30 Uhr
Vortrag
#SoloOperaHH
SOLO OPERA: DAS (BITTERE) LACHEN DER ALTERSWEISHEIT - VERDIS FALSTAFF
Vortrag von Volker Wacker (auf Deutsch), mit Bild- und Tonbeispielen.
- 24** Fr
18.00 Uhr
Gespräch
#italianiingermania
ITALIENER HAMBURGS
Podiumsgespräch mit Hamburger Italienern, „internationaler Abend“ mit Schwerpunkt auf Italien und kleiner Umtrunk, im Rahmen der Ausstellung „Italiener Deutschlands“
Veranstaltungsort: Goethe-Institut Hamburg, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Hamburg und dem Italienischen Generalkonsulat Hannover
- 27** Mo
19.00 Uhr
Film
#giornodellamemoria #cinemaitaliano
1938 DIVERSI (2018) VON GIORGIO TREVES
Filmvorführung (62 min., OmeU) anlässlich des Holocaust-Gedenktages
- 29** Mi
19.00 Uhr
Film
#cinemaitaliano
L' AMICA GENIALE / MEINE GENIALE FREUNDIN (2018) VON SAVERIO COSTANZO
Vorführung (Neapolitanisch mit deutschen Untertiteln) der ersten zwei Folgen (à 55 min.) der Serie von Saverio Costanzo, nach dem gleichnamigen Roman von Elena Ferrante

Februar febbraio

- 5** Mi
19.00 Uhr
Film
#cinemaitaliano
L' AMICA GENIALE (2018) VON SAVERIO COSTANZO (FOLGEN 3 UND 4)
Vorführung (Neapolitanisch mit deutschen Untertiteln) der 3. und 4. Folge (à 55 min.) der Serie von Saverio Costanzo
- 7** Fr
18.30 Uhr
Film
#italianiingermania
SOLINO (2002) VON FATIH AKIN
Filmvorführung (124 min.) im Rahmen der Ausstellung „Italiener Deutschlands“
Veranstaltungsort: Goethe-Institut Hamburg, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Hamburg
- 10** Mo
19.00 Uhr
Film
#cinemaitaliano
L' AMICA GENIALE (2018) VON SAVERIO COSTANZO (FOLGEN 5 UND 6)
Vorführung (Neapolitanisch mit deutschen Untertiteln) der 5. und 6. Folge (à 55 min.) der Serie von Saverio Costanzo
- 11** Di
15.30 Uhr -
17.30 Uhr
Lesung
#bambini #Scrittori_inBiblioteca
STORIE IN VALIGIA / GESCHICHTEN-KOFFER
Aktive Lesung für Kinder auf Italienisch, mit den Vorleserinnen Silvia Ferioli und Francesca Parenti,
um 15.30-16.30 Uhr für 3-5jährige und um 16.30-17.30 Uhr für 6-9jährige.
- 12** Mi
19.00 Uhr
Lesung und
Gespräch
#Scrittori_inBiblioteca
PIER PAOLO PASOLINI. BACHMANN-GESPRÄCHE. INTERVIEWS AUS DEN JAHREN 1961-1975
Fabien Vitali und Peter Kammerer präsentieren die deutsche Ausgabe des Bandes, mit Bildern, Tondokumenten und in deutscher Sprache. Paolo Sassi, Freund und Biograph von Gideon Bachmann, ist anwesend.
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verlag Galerie der abseitigen Künste
- 17** Mo
19.00 Uhr
Film
#cinemaitaliano
L' AMICA GENIALE (2018) VON SAVERIO COSTANZO (FOLGEN 7 UND 8)
Vorführung (Neapolitanisch mit deutschen Untertiteln) der 7. und 8. Folge (à 55 min.) der Serie von Saverio Costanzo
- 19** Mi
19.00 Uhr
Musik
#MusicainIC #Raffaello
PUNTUM CONTRA PUNKTUM. MUSIKALISCHE SYMMETRIEN DER ITALIENISCHEN RENAISSANCE
Konzert des Lautenisten Simone Vallerotonda, anlässlich des 500. Todesjahres von Raffael
Simone Vallerotonda spielt am 20.02.2020 um 18 Uhr in der St. Jürgen-Kapelle, Ratzeburger Allee 23 in Lübeck.
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem italienischen Musikrat CIDIM, der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Lübeck und mit Unterstützung von ENIT, der Italienischen Zentrale für Tourismus

Februar febbraio

- 22 - Sa / So #schreiblabor #workshopIIC
23 Workshop
SCHREIBEN ALS THERAPIE UND SELBSTERKENNTNIS
Vorstellung der therapeutischen Schreibmethode und Schreiblabor mit Sonia Scarpante (auf Italienisch)
Veranstaltungszeit und -ort: Sa, 22. Februar, 17.30 – 20 Uhr (Vorstellung der Methode) und So, 23. Februar, 11 – 18 Uhr (praktischer Workshop); ID e. V., Hospitalstr. 111, 22767 Hamburg
Es wird empfohlen, möglichst an beiden Terminen teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, die Anzahl der verfügbaren Plätze begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an retedonne@gmail.com bis 15.02.2020 ist unbedingt erforderlich.
Organisiert von Rete Donne und ID e.V., mit Unterstützung des Istituto Italiano di Cultura Hamburg
- 25 Di #CaffèletterarioHH
19.00 Uhr
Literaturtreff
CAFFÈ LETTERARIO: LE ASSAGGIATRICI VON ROSSELLA POSTORINO
Deutsch-italienischer Literaturtreff, Thema ist der Roman „Le assaggiatrici“ von Rosella Postorino
- 26 Mi #SoloOperaHH
18.30 Uhr
Vortrag
SOLO OPERA: VERDIS SCHMERZENSKIND – DON CARLOS
Vortrag von Volker Wacker (auf Deutsch), mit Bild- und Tonbeispielen.



März marzo

- 4 Mi #Scrittore_inBiblioteca
18.00 Uhr
Lesung
LESE-MARATHON „IL GATTOPARDO – DER LEOPARD“
Vertreter von Kultur und Politik sowie Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft lesen ausgewählte Passagen aus dem Jahrhundertroman „Il Gattopardo“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa, neu übersetzt von Burkhard Kroeber.
Veranstaltungsort: Scharbausaal der Stadtbibliothek, Hundestraße 5-17, 23552 Lübeck
Organisiert von der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Lübeck, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Lübeck
- 13 Fr #MusicainIIC
19.00 Uhr
Konzert
CAMPUS DELLE ARTI AUF TOURNEE: MARIA LUCIANI UND MOJCA PREGELJC
Konzert mit den jungen Talenten Maria Luciani (Klarinette) und Mojca Pregeljč (Klavier)
Organisiert in Zusammenarbeit mit Campus delle Arti und mit dem Italienischen Kulturinstitut München
- 15 So #Scrittore_inBiblioteca
11.30 Uhr
Lesung
PAOLO DI PAOLO „FAST NUR EINE LIEBESGESCHICHTE“
Buchautor Paolo di Paolo präsentiert seinen Roman im Gespräch mit seiner Übersetzerin Christiane Burkhardt.
Moderation und Übersetzung: Francesca Bravi
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem NonSolo Verlag und mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin
- 17 Di #bambini #Scrittore_inBiblioteca
15.30 Uhr -
17.30 Uhr
Lesung
STORIE IN VALIGIA / GESCHICHTEN-KOFFER
Aktive Lesung für Kinder auf Italienisch, mit den Vorleserinnen Silvia Ferioli und Francesca Parenti,
um 15.30-16.30 Uhr für 3-5jährige und um 16.30-17.30 Uhr für 6-9jährige.
- 18 Mi #SoloOperaHH
18.30 Uhr
Vortrag
SOLO OPERA: „CASTA DIVA“ - NORMA, HERAUSRAGENDE PERLE DES BELCANTO
Vortrag von Volker Wacker (auf Deutsch), mit Bild- und Tonbeispielen.
- 22 So #bambini #workshopIIC
14.30 Uhr -
17.30 Uhr
Workshop
L'UCCELLO DI FUOCO / DER FEUERVOGEL
Workshop für Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren mit der Künstlerin Danièle Sulewic
Teilnahme am Workshop frei, aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung per e-mail an events@iic-hamburg.de bis 18.03.2020 unbedingt erforderlich.
- 22 So #mostrallC
18.00 Uhr
Ausstellung
TEATRI DI STOFFA – THEATER AUS STOFF
Eröffnung der Ausstellung mit textilen Objekten von Danièle Sulewic
Für die Vernissage bitten wir um Anmeldung, per e-mail an events@iic-hamburg.de oder direkt über unsere Homepage
Die Ausstellung endet am 17. April 2020. Öffnungszeiten der Galerie: Mo-Do 9.30 -13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9.30 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung



RAFFAEL UND DIE GALLERIA NAZIONALE DELLE MARCHE. DIE GESCHICHTE (IN BILDERN) EINES BEGEHRENS

Vortrag von Giovanni Russo (Italienisch mit Simultanübersetzung)

Organisiert mit Unterstützung von ENIT, der Italienischen Zentrale für Tourismus

ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA AMBURGO

www.iicamburgo.esteri.it

e-mail: iicamburgo@esteri.it

Hansastraße 6 - 20149 Hamburg

Fax : 040 / 39 99 91 39

Zentrale: 040 / 39 99 91 30

Bibliothek: 040 / 39 99 91 35

Anfahrt: U-Bahnlinie U1 bis Hallerstraße oder Busse 109 / 15 bis Alsterchaussee

Öffnungszeiten Büros und Galerie:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 h; Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 h

Bibliothek: Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 h und 14.00 – 15.00 h



INFORMATIONEN INFORMAZIONI

Bibliothek:

In der Bibliothek des Italienischen Kulturinstituts Hamburg finden Sie circa 9.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur, Kunst und Geschichte, der Politik, Wirtschaft, des Tourismus sowie Nachschlagewerke und eine Auswahl von DVDs und Bluray.

Eine Ausleihe der Medien ist für Mitglieder des Istituto möglich.

Unseren Online-Katalog (italienische Benutzerführung) finden Sie unter

https://iicamburgo.esteri.it/iic_amburgo/de/la_biblioteca/catalogo_online

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied des Istituto Italiano di Cultura Hamburg! Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 6 oder unter www.iicamburgo.esteri.it

die Veranstaltungen

gli eventi

AUSSTELLUNGEN

Der Fotograf und bildende Künstler **Stefano Benazzo** (* 1949) war vor seiner Pensionierung italienischer Botschafter. Inspiriert von der Erinnerungskultur der Seefahrt widmet er besondere Aufmerksamkeit den gestrandeten **Schiffwracks** in aller Welt. Das Oeuvre umfasst bislang annähernd 400 Fotografien von vier Kontinenten, erschien in mehreren Publikationen und wurde vielfach ausgezeichnet. Das Flensburger Schifffahrtsmuseum präsentiert rund 60 Arbeiten. (12.01. - 1.03.)



©Stefano Benazzo

Das Projekt **„Italiener Deutschlands“** wurde von dem Journalisten **Lorenzo Colantoni** und dem Fotojournalisten **Riccardo Venturi** produziert: Einblicke in historische Gemeinschaften, neue Mobilität, Familiengeschichten und individuelle Abenteuer in acht deutschen Städten. Es ist Teil des umfassenderen Werks **„Italiener Europas“**, das einen Überblick über die großen italienischen Migrationsbewegungen der Vergangenheit und Gegenwart geben soll und nicht nur als Ausstellung, sondern auch als Buch und zweisprachige Webdokumentation (<https://germany.italiansofeurope.it/>) zu erleben ist. (15.01.-7.02.)

Im Begleitprogramm der Ausstellung berichten beim Internationalen Abend im Goethe-Institut **„Italiener Hamburgs“** über ihr Leben in der Hansestadt. (24.01.)



© Riccardo Venturi / Akronos

Wie kamen Pizza und Pasta ins Ruhrgebiet: 1964, mit der Familie Amato aus Apulien. Die erste Migrationswelle ins BRD-Wirtschaftswunderland bringt die Amatos nach Duisburg.

Fatih Akins Familienepos **„Solino“** überspannt einen Zeitraum von 20 Jahren und erzählt von Heimweh und Erwachsenwerden, von beruflichem Erfolg und privatem Unglück. (7.02.)

AUSSTELLUNGEN / #BAMBINI

Emanuele Luzzati (1921 – 2007) war Maler, Grafiker, Keramikhersteller, Bühnenbildner, Illustrator und Animator. Seine animierten Kurzfilme **„Pulcinella“** und **„La gazza ladra“** wurden jeweils für einen Oscar nominiert. **Danièle Sulewicz**, ebenfalls Bühnenbildnerin, arbeitete ab 1974 mit Luzzati zusammen. Durch ihn lernte sie die Herstellung von Keramik kennen und entwickelt schließlich eine Leidenschaft für die Arbeit mit Stoffen, die sie sammelt und in faszinierenden Kompositionen verarbeitet. Viele ihrer Werke sind von Figuren aus dem phantastischen Universum ihres großen Mentors und Vorbildes Luzzati inspiriert, mit dem sie bis zu seinem Tod in freundschaftlicher Verbindung stand. Die Ausstellung **„Teatri di stoffa“** zeigt eine Reihe von textilen Werken, die von der märchenhaften Welt des Meisters Emanuele Luzzati inspiriert sind, insbesondere **„Die Zauberflöte“** von Mozart und **„Der Feuervogel“** von Igor Strawinsky. In ihrem Workshop für Familien mit Kindern **„L'uccello di fuoco“** zeigt sie den gleichnamigen Kurzfilm. Dieser dient als Grundlage für eine gemeinsame Neu-Erfindung der Feuervogel-Geschichte und der Herstellung der märchenhaften Figuren mit der Technik der Collage. (Workshop u. Vernissage 22.03.; Ausstellung bis 17.04)



©Danièle Sulewicz

#BAMBINI: STORIE IN VALIGIA - GESCHICHTENKOFFER

Seit September öffnen die beiden Vorleserinnen **Silvia Ferioli** und **Francesca Parenti** einmal monatlich ihren **Geschichten-Koffer** und laden auf den fliegenden Teppich ein. Mit szenischen Lesungen, Erzähltheater Kamishibai und weiteren Vorlese-Techniken stellen sie Kindern abenteuerliche, düstere, unterhaltsame und lustige Geschichten in Italienisch vor. (14.01. / 11.02. / 17.03.)

FILME



1938 hatte der italienische König Vittorio Emanuele III. im toskanischen San Rossore die Rassengesetze erlassen. Dieser Schritt sollte der Vertiefung des Verhältnisses zwischen der faschistischen Regierung Italiens und Hitler-Deutschland, in dem ähnliche Gesetze schon länger in Kraft waren, dienen. Wie die Rassengesetze die Stimmungslage eines ganzen Volkes veränderten, zeigt Regisseur **Giorgio Treves** in seinem Dokumentarfilm „**1938 Diversi**“, der im vergangenen Jahr beim Filmfestival Venedig präsentiert wurde. Das Istituto zeigt den Film anlässlich des **Holocaust-Gedenktages**. (27.01.)

Die „Neapolitanische Saga“ von **Elena Ferrante** ist ein Bestseller, wie ihn die Literaturbranche lange nicht gesehen hat. Die vier Romane wurden von über zehn Millionen Menschen auf der ganzen Welt gelesen, in mittlerweile 40 Sprachen übersetzt und von ihren Fans geradezu kultisch verehrt. Teil der Faszination ist dabei sicher die Tatsache, dass Elena Ferrante ein Pseudonym ist, und man bis heute nicht genau weiß, wer sich hinter diesem Namen verbirgt. Die Lebensgeschichte der zwei ungleichen Freundinnen Elena und Lila nahm mit dem Band „**Meine geniale Freundin**“ ihren Anfang, der nun als achteilige Serie unter der Regie von **Saverio Costanzo** verfilmt wurde. Die Serienadaption hatte im September 2018 auf dem Filmfestival in Venedig Premiere. Kritiker nannten sie einfühlsam und nah an der literarischen Vorlage. Regisseur Costanzo zeigt Liebe zum Detail und entführt die Zuschauer wirkungsvoll in das Neapel der 50er Jahre. (29.01. / 05.02. / 10.02. / 17.02.)



Schreiben ist eine innere Reise, die helfen kann, auf sich selbst zu hören und sich besser kennenzulernen. Therapeutisches Schreiben kann zur Persönlichkeitsentwicklung und zu mehr Wohlbefinden beitragen. Der Workshop „**Schreiben als Therapie und Selbsterkenntnis**“ stellt die Methode in Theorie und Praxis vor. (22. und 23.02.)

#RAFFAELLO



Selbstportrait Raffael

Raffaello Sanzio da Urbino (1483-1520) zählt zu den Größten der europäischen Kunstgeschichte. Gemeinsam mit Leonardo da Vinci (1452–1519) und Michelangelo Buonarroti (1475–1564) bildet er das Dreigestirn der mittelitalienischen Hochrenaissance. Im Jubiläumsjahr 2020 werden zahlreiche Veranstaltungen an den italienischen Maler, Zeichner, Architekten, Archäologen und Dichter Raffael erinnern.

Der Lautenist **Simone Vallerotonda** hat zu diesem Anlass ein Programm mit Kompositionen zusammengestellt, die aus der Zeit stammen, in der der große Künstler im Auftrag von Papst Julius II. malte. Bei seinem Konzert „**Punctum contra punctum**“ gibt es Stücke von Francesco Spinacino, Joan Ambrosio Dalza, Marco dall’Aquila, Vincenzo Capirola, Francesco da Milano, Francesco da Milano, Marco dall’Aquila, Pietro Paolo Borrono, Francesco da Milano zu hören. (19.02.)

In seinem 500. Todesjahr sind Raffaels Werke – jedenfalls die Gemälde und Zeichnungen - rund um den Globus verstreut. Urbinos berühmtester Sohn, war vielleicht der „begehrteste“ Künstler des Museums „**Galleria Nazionale delle Marche**“. Im Laufe der Jahre wurde versucht, das Problem des Fehlens von Meisterwerken aus seiner Hand mit unterschiedlichen Lösungen zu beheben. **Giovanni Russo** widmet sich in seinem Vortrag der Geschichte des Museums im letzten Jahrhundert – auch anhand des Werkes des berühmten Malers – und berichtet über aktuelle Herausforderungen und Verbesserungsvorschläge im Zusammenhang mit der bevorstehenden Eröffnung der renovierten Ausstellungsräume. Giovanni Russo kuratiert seit 2017 die Sammlung und leitet das Ausstellungsbüro der Galleria Nazionale delle Marche. (26.03.)



Cortile d'Onore © Galleria Nazionale delle Marche

ITALIENISCH LERNEN



Italienische Sprach- und Kulturkurse

können zur Zeit im Istituto leider nicht stattfinden.

Wir sind momentan auf der Suche nach einem Träger, der bereit und in der Lage ist, ein qualitätvolles Kursangebot im Istituto Italiano di Cultura zu organisieren.

Eine Ausschreibung der Konzession für die Organisation und Durchführung von Italienisch-Sprachkursen am Italienischen Kulturinstitut in Hamburg läuft noch bis 30.01.2020 Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Sprachzertifikate:

Im Institut kann die offiziell anerkannte Prüfung für das Sprachzertifikat CILS der Università per Stranieri Siena abgelegt werden. Der nächste Prüfungstermin ist der 4.06.2020; Anmeldung hierfür im Istituto bis spätestens 40 Tage vor dem Termin. Außerdem kann auch die Prüfung CILS-B1 abgelegt werden, die für das Erlangen der italienischen Staatsangehörigkeit nötig ist. Infos: 040 / 39 99 91 33

Italienisch in Italien lernen:

Das Istituto bietet die Vermittlung von vergünstigten Italienischkursen an qualifizierten Privatschulen in verschiedenen italienischen Städten an. Informationen hierzu Mi. u. Do. 10.00 – 13.00 h, Tel. 040 / 39 99 91 34

LITERATUR



Beim **Caffè letterario** tauschen die Teilnehmer ihre Eindrücke und persönlichen Erfahrungen zu einem ausgewählten Buch aus - auf Italienisch und auf Deutsch. Das Treffen im Januar ist dem Roman „**Le tre del mattino**“ von **Gianrico Carofiglio** gewidmet, eine bewegende Geschichte der Annäherung von Vater und Sohn. (21.01.) Im Februar geht es um „**Le assaggiatrici**“ von **Rosella Postorino**: ein Roman, der sich an die wahre Geschichte von Hitlers „Vorkosterinnen“ anlehnt. (25.02.)

Er hasse Interviews, meinte **Pasolini** einmal. Umso erstaunlicher erscheint, wie regelmäßig er dem Filmjournalisten **Gideon Bachmann** (1927-2016) dergleichen in den Jahren von 1961 bis zu seinem Tod einräumte. Nicht die öffentliche Persönlichkeit Pasolinis ist es, die aus den „**Bachmann-Gesprächen**“ hervorgeht, sondern der Mensch, der sich hinter seinem Werk und seinen Aussagen verbirgt. Nun erscheinen die von Bachmann auf Ton aufgezeichneten Begegnungen mit Pasolini zum ersten Mal einheitlich in Textform, übersetzt, kommentiert, eingeleitet von Dr. Fabien Vitali. (12.02.)



Pier Paolo Pasolini



Paolo Di Paolo © Roberto Campanaro

Zwei junge Menschen, Teresa und Nino, begegnen sich vor einem Theater. Ihre Lebenseinstellung könnte nicht unterschiedlicher sein, und doch wagen sie es, sich aufeinander einzulassen. Grazia, Teresas Tante und Ninos Mentorin, beobachtet kritisch und zugleich liebevoll die Annäherung der beiden und sortiert für den Leser die Fäden dieser Geschichte: Jungsein und Älterwerden, Lebensängste und Lebensmut, Theater und Wirklichkeit... und natürlich, aber eben nicht nur, die Liebe. **Paolo di Paolo** präsentiert seinen Roman „**Fast nur eine Liebesgeschichte**“ im Gespräch mit seiner Übersetzerin Christiane Burkhardt. (15.03.)

LITERATUR / MUSIK

Im Mittelpunkt der mittlerweile 6. Ausgabe des deutschlandweiten **Lesemarathons** steht diesmal das Werk „**Il Gattopardo**“ von **Giuseppe Tomasi di Lampedusa**. Inspiriert von der eigenen Familiengeschichte, gelang dem Autor der größte Italienroman unserer Zeit und eine schillernde Hommage an das Europa des 19. Jahrhunderts. Auch sechzig Jahre nach seiner Publikation hat „Der Leopard“ nichts von seiner Aktualität verloren und zieht die Leser noch immer in seinen Bann. Ende 2019 erschien im Piper Verlag der Klassiker der modernen italienischen Literatur in einer neuen Übersetzung, aus der beim Lesemarathon in Lübeck Persönlichkeiten aus Kunst, Wirtschaft und Kultur Auszüge vorlesen. (4.03.)

„**SoloOpera**“ ist ein unterhaltsamer Streifzug durch die Welt der italienischen Oper. An Hand von Musik- und Videobeispielen blickt Opernkenner- und -liebhaber **Volker Wacker** (Leiter der OPERNWERKSTATT der Hamburgischen Staatsoper) tiefer in beliebte Werke.

Warum Witz, Humor und Komik der Verdi-Oper „Falstaff“ von ganz anderer Art sind als sonst in den Opere buffe, ebenso die Musik, erfährt man in „**Das (bittere) Lachen der Altersweisheit - Verdis FALSTAFF**“. (22.01.)

Keine seiner Opern überarbeitete und veränderte der Meister so oft wie „Don Carlos“: Sechs mögliche Aufführungsversionen stehen zur Wahl. Der Abend „**Verdis Schmerzenskind - Don Carlos**“ soll dem 1. Akt gewidmet sein, der besondere Rehabilitation verdient. (26.02.)

Die große Auftrittsszene der Hohepriesterin mit ihrer Arie „Casta Diva“ in Vincenzo Bellinis Oper „Norma“ ist Höhepunkt und maximale Herausforderung für alle Soprane, die als „Primadonna“ des Gesangs gelten wollen. Ein Reigen berühmtester Sängerinnen und Sänger werden den Abend „**Casta Diva - NORMA, herausragende Perle des Belcanto**“ begleiten. (18.03.)

Der **Campus delle arti** in Bassano del Grappa fördert junge Musiktalente, u.a. auch in Form eines Wettbewerbs, in dem den besten der jungen Musiker Auftrittsmöglichkeiten bei Konzerten in Italien und im Ausland geboten werden. Die Auszeichnung, ein Konzert in Hamburg spielen zu dürfen, ging an das Duo **Maria Luciani**, Klarinette, und **Mojca Pregeljic**, Klavier. Die beiden jungen Talente konnten schon Bühnenerfahrung als Mitglied von Jugend-Orchestern, von Kammerensembles und als Solistinnen sammeln. (13.03.)

Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber an Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollte es uns in Einzelfällen nicht gelungen sein, die Rechteinhaber zu benachrichtigen, bitten wir diese, sich beim Italienischen Kulturinstitut Hamburg zu melden.

Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage www.iicamburgo.esteri.it veröffentlicht.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura Hamburg statt.

Wir bitten um Anmeldung an events@iic-hamburg.de oder direkt über unsere Website.

Mitglied werden diventare socio

Ja, ich möchte im Jahr 2020 die Arbeit des Istituto Italiano di Cultura Hamburg unterstützen und Mitglied werden. Ich erhalte das Veranstaltungsprogramm und Einladungen zu den Veranstaltungen per Post, kann bei Vorlage meines Mitgliedsausweises Bücher, DVDs und Bluray entleihen und erhalte ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen (wie im Programm angegeben).

Die Mitgliedschaft kostet 30,- EUR im Kalenderjahr (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) und ist gültig vom 01.01.20 bis zum 31.12.20

Bitte schicken Sie meinen Mitgliedsausweis 2020, die Veranstaltungsprogramme und die Einladungen zu Ihren Veranstaltungen an die folgende Adresse:

.....Name
Straße
Wohnort
Telefon
E-Mail-Adresse
 Ich habe am auf das Konto des Istituto Italiano di Cultura bei der Deutschen Bank AG Hamburg, IBAN DE67 2007 0024 0520 9077 04, BIC DEUTDE33HAN, den Jahresbeitrag 2020 von 30,- EUR (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) überwiesen.
 Die Datenschutzerklärung des Istituto auf www.iicamburgo.esteri.it/IIC_Amburgo/de/istituto/newsletter.html habe ich gelesen und verstanden.
 Datum, Unterschrift.....